

**Zirkular des russländischen Innenministers Petr A. Valuev
St. Petersburg, 18. Juli 1863**

Es gibt schon lange Streit in unserer Presse über die Möglichkeit der Existenz einer kleinrussischen Literatur. Ausgangspunkt für diesen Streit sind die Werke von mehr oder minder talentierten und originellen Schriftstellern. In der letzten Zeit hat die Frage zur kleinrussischen Literatur einen anderen Charakter bekommen, in Folge von rein politischen Umständen, die überhaupt keinen Zusammenhang haben zu den Interessen einer eigenen Literatur. Früher meinten die Werke in kleinrussischer Sprache nur die gebildeten Klassen Südrusslands, jetzt aber haben die Anhänger des kleinrussischen Volkstums die Masse der Unaufgeklärten ins Visier genommen, und diejenigen von ihnen, die versuchen ihre politischen Pläne in die Tat umzusetzen, haben angefangen, unter dem Vorwand der Verbreitung von Lesekenntnissen und der Aufklärung, Lesebücher, Wörterbücher, Grammatikbücher und geographische Bücher herauszugeben. Unter diesen sind Leuten sind vor allem solche, gegen die es von der besonderen Kommission Untersuchungen gibt auf Grund ihrer kriminellen Handlungen.

In St. Petersburg werden bereits Spenden gesammelt für die Herausgabe von günstigen Büchern in der südrussischen Sprache. Viele von diesen Büchern liegen zur Prüfung bereits dem St. Petersburger Zensurkomitee vor. Nicht wenige Bücher tauchen im Kiewer Zensurkomitee auf. Letzteres erschwert den Wegfall der genannten Ausgaben, in Hinblick auf folgenden Umstand: Der Unterricht in allen Schulen wird ausnahmslos in der rein russischen Sprache durchgeführt, und der Gebrauch der kleinrussischen Sprache in den Schulen ist nirgendwo erlaubt; die Frage nach dem Nutzen und der Möglichkeit diesen Dialekt in den Schulen zu benutzen ist nicht nur nicht entschieden, aber schon die Aufregung über diese Frage wird von den meisten Kleinrussen mit Empörung aufgenommen, das wird oft in der Presse gesagt. Sie beweisen eindeutig, dass es keine eigene kleinrussische Sprache gab, nicht gibt und nicht geben kann, und die Sprache die das einfache Volk benutzt, ist die russische Sprache, nur verdorben von dem Einfluss Polens; dass die rein russische Sprache für die Kleinrussen genauso verständlich ist wie für die Großrussen, und sogar verständlicher, als die jetzt für sie von einigen Kleinrussen und besonders von den Polen komponierte, so genannte ukrainische Sprache. Selbst die Mehrheit der Kleinrussen wirft den Personen dieses Kreises, die versuchen das Gegenteil zu beweisen, separatistische Tendenzen vor, die gefährlich sind für Russland und verheerend für die Kleinrussen. [...]

Originalquelle: https://ru.wikisource.org/wiki/Валуевский_циркуляр

Übersetzung: Franziska Davies